



INSTITUT FÜR SPORTWISSENSCHAFTEN
GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT

Sportmedizin und Leistungsphysiologie

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Institut für Sportwissenschaften

Arbeitsbereich Sportmedizin und Leistungsphysiologie

Projektleiter: Christian Roth, Prof. Dr. Dr. Michael Behringer

Versuchsleiter: Christian Roth

Hauptstr. 13

63486 Bruchköbel

roth@sport.uni-frankfurt.de

Telefon: 0176/23284195

Vertraulichkeitserklärung

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Arbeitsbereich Sportmedizin und Leistungsphysiologie

Titel der Studie:

The Effect of High-Volume Resistance Training on Lean Mass Retention during Moderate Energy Restriction in well Resistance-Trained Males¹

Ich, Christian Roth, (nachfolgend „Projektleiter“ und „Versuchsleiter“) gewährleiste,

- dass die von den Teilnehmern gegebenen Informationen (auch über die Teilnahme an sich) vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben werden,
- dass die Daten nach Möglichkeit unverzüglich pseudonymisiert/anonymisiert werden,
- dass die erhobenen Daten auf persönlichen Wunsch eines Teilnehmers sofort (solange die Entblindungsliste existiert) gelöscht werden,
- dass die von der Ethikkommission empfohlenen Regeln zum Umgang mit vertraulichen Daten eingehalten werden (s.u.).

Der korrekte **Umgang mit vertraulichen Daten** beinhaltet in der Regel folgendes:

1. Alle Projektbeteiligten, die Daten erheben und mit ihnen umgehen, unterschreiben eine Schweigepflichtserklärung sowie bestätigen durch Unterschrift, dass sie sich an die ausgehändigten schriftlichen Regeln zum Umgang mit den Daten halten werden.

¹ Der Effekt eines hochvolumigen Krafttrainings auf den Erhalt von Muskelmasse während einer moderaten Energierestriktion bei fortgeschrittenen, männlichen Kraftathleten.

2. Alle Projektmitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht gegenüber nicht am Projekt Beteiligten bezüglich vertraulicher Informationen, insbesondere hinsichtlich der persönlichen Identität der Studienteilnehmenden und hinsichtlich jeglicher von ihnen stammenden Informationen.

3. Vertrauliche Daten sind alle Untersuchungsdaten, die möglicherweise auf die persönliche Identität des Studienteilnehmers schließen lassen könnten, wie bspw. Audio- oder Videoaufnahmen, handschriftliche Dokumente, Fragebögen mit Namens- oder Adressangaben. Vertrauliche Daten sind auf einem durch Firewall und persönliches Passwort geschützten PC oder Server gespeichert.

Der Zugang ist nur über persönliches Passwort für jeden einzelnen Projektmitarbeiter möglich; die Dateien sollten möglichst zusätzlich noch verschlüsselt werden. Der Zugang zu vertraulichen Daten wird nur durch den Projektleiter gewährt und kontrolliert.

4. Vertrauliche Daten sind unverzüglich so weit wie möglich zu anonymisieren bzw. pseudonymisieren. Datenträger mit vertraulichen Daten dürfen die Projekträume nicht verlassen und müssen, wenn sie nicht aktuell bearbeitet werden, spätestens nachts, in einem von der Projektleitung benannten sicheren Raum und Schrank versperrt werden. Zu diesem Schrank haben nur die leitenden Projektmitarbeiter Zugang, nicht studentische Mitarbeiter. In Gebäuden, in die regelmäßig eingebrochen wird (z.B. AfE-Turm, Mertonstraße), sind besondere Sicherungsmaßnahmen zu treffen.

5. Nicht völlig anonymisierbare vertrauliche Daten (wie Audio- und Videoaufnahmen) und andere Originaldaten werden *nicht* mit den persönlichen Namen der Probanden, sondern mit einem Code (oder der Probandennummer) pseudonymisiert.

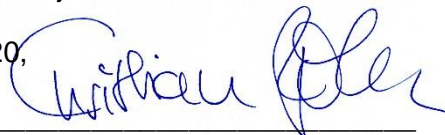
6. Erst nach erfolgter Anonymisierung oder Pseudonymisierung dürfen Daten ohne personenidentifizierende Information (z.B. SPSS-Dateien, nicht aber Audio- oder Videoaufnahmen) ggf. auch auf persönlichen PCs und außerhalb der Projekträume bearbeitet werden.

7. Die Entblindungsdatei (Zuordnung der persönlichen Daten (Name, Adresse) zum Pseudonym sowie die Namens- und Adressdatei muss gesichert (verschlossener Schrank) und getrennt von den pseudonymisierten Daten aufbewahrt werden, idealerweise in einem anderen Raum.

8. Datenträger mit vertraulichen Daten werden überspielt/formatiert bzw. vernichtet (Papierschredder), wenn sie nicht mehr gebraucht werden.

Ort, Datum & Unterschrift des Projektleiters/Versuchsleiters:

Frankfurt am Main, 03.01.2020,



Name des Projektleiters/Versuchsleiters in Druckschrift: